

## Feierabendkonzert

9. März 2012 - 19:00 Uhr

### Flötenquintett des MKS

*Martina Alich, Susanne Bösch, Gabi Hubli,  
Maja Zimmermann, Roland Müller*

#### Programm

**W.A.Mozart** (1756-1791)

**Claudio Monteverdi** (1567-1643)

**John Dowland** (1563-1626)

**Bedrich Smetana** (1824-1884)

**Hans-Günther Allers** (\*1935)

**Claude Debussy** (1862-1918)

**Joh.Chr. Schickhardt** (1680-1762)

**Alexander Hanselmann**

Ouvertüre zu „Die Hochzeit des Figaro“

„Lamento d'Arianna“ aus dem 6. Madrigalbuch

„Lachrimae tristes“

„Die Moldau“

Sonata piccola op.80 : Toccatina - Notturmo - Serenata

« Des pas sur la neige »

Concerto I : Allegro – Adagio – Vivace – Allegro

„Jonathan 's Rag“

Das Flötenensemble, geleitet von Roland Müller, spielt regelmässig zusammen, einzelne Mitglieder musizieren aber auch in anderen Gruppen und Orchestern. Das Programm führt mit Bearbeitungen und Originalkompositionen durch 400 Jahre Musikgeschichte:

Von zwei Madrigalen John Dowland's und Claudio Monteverdi's über Joh.Chr.Schickhardt's Concerto für 4 Flöten und Basso continuo führt der musikalische Weg zu einer Mozart-Ouvertüre und Smetana's „Moldau“. Auf Claude Debussy („Des pas sur la neige“) als Bereiter der Moderne folgen die „Sonata piccola für 5 Flöten“ des Zeitgenossen Hans-Günther Allers und last but not least ein lustiger Ragtime des Schweizer Musikpädagogen Alexander Hanselmann.

